

Weihnachten 2025

Menschwerdung

Das Wort wird Fleisch:
In einer Futterkrippe
wimmert ein Menschenkind
Das ist die Stimme der Stimmen

Das Wort wird Fleisch:
Theorie wird Praxis
Verheißung wird wahr
der Traum der Wirklichkeit

Das Wort wird Fleisch:
Allmacht wird Ohnmacht
die Liebe vermag alles
Gott ist ein Mensch

(Lothar Zenetti)

Was hat die Geburt des Sohnes Gottes als Kind in Betlehem mit mir und der Zukunft unserer Welt zu tun?

Gott verändert unsere Zukunft mit der Tatsache, dass er selbst in die Geschichte eintritt und in dieser Welt einen eindeutigen Standpunkt vertritt.

Unterwegs geboren – in den Futtertrog gelegt – kein Platz!

Das ist der Standpunkt Gottes, der alles auf den Kopf stellt.

Gott steht auf der Seite derer, die unterwegs sind, die nirgendwo zu Hause sind, entwurzelt, verbannt, auf die Straße der Welt geschickt.

Gott steht auf ihrer Seite, ist einer von ihnen geworden.

Gott steht auf der Seite derer, die in menschenunwürdigen Verhältnissen leben, in Armut und Elend, in Hunger und Not!

Gott steht auf der Seite der Menschen, für die man oft keinen Platz hat, die Alten, die Verachteten, die Geopferten und Verstoßenen.

Mit der Geburt Jesu werden neue Maßstäbe des Lebens und der Liebe gesetzt.

Mit diesem Kind in der Krippe in Betlehem beginnt etwas Neues – in diesem Kind offenbart sich Gott uns Menschen ganz. (vgl. Lukasevangelium 2,1-4)

Wir, vom Leitungsteam Pastoraler Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler wünschen Ihnen und allen Menschen, mit denen Sie verbunden sind, die Erfahrung der Liebe und Begegnung mit dem menschengewordenen und entgegenkommenden Gott.

Dass wir spüren, als Gottes Volk gemeinsam auf dem Weg in die Zukunft zu sein.

**Für das neue Jahr 2026
erbitten wir für Sie alle Gesundheit, Frieden und Gottes Segen.**

Peter Strauch
Dekan im Leitungsteam

Andrea Kien-Groß
Mitglied im Leitungsteam

Bernd Wienczierz
Mitglied im Leitungsteam